



Luftaufnahme vom Campus des Instituts für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH

IAB

IAB feiert 25. Auflage seiner Tiefbau-Fachtagung

Rohrbau-Kongress in Weimar mit Jubiläumsausgabe

Der Rohrbau-Kongress in Weimar spezialisiert sich bei seiner Jubiläumsausgabe am 12. und 13. Januar 2022 auf die Themen Armaturen und Druckstöße, Baurecht sowie die Interaktion zwischen Klima und Leitungen. Zum 25. Mal wird das IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH an zwei Tagen zum Mittelpunkt für Spezialisten der Tief- und Rohrleitungsbau-branchen aus ganz Deutschland. 13 Fachvorträge, eine begleitende Fachausstellung, eine Führung durch die Versuchshallen des Weimarer Institutes sowie die Abendveranstaltung mit gemeinsamem Erfahrungsaustausch bilden das Veranstaltungsprogramm. Erwartet werden rund 120 Experten und Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Eröffnung mit Aussteller-Pitch sowie Fachvorträgen zu Armaturen und Druckstößen

Eröffnet wird der Rohrbau-Kongress am Mittwoch dem 12. Januar von IAB-Institutsdirektor Dr. Ulrich Palzer und Grußworten des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar, Peter Kleine. Den Impulsvorträgen von Manfred Meyer von der DVGW CERT GmbH („Recht-

liche Absicherung dank Zertifizierung“) und Thomas Kropp vom Güteschutz Kanalbau e.V. („VOB 2019-9: Graue Theorie oder Mehrwert in der Praxis“) schließt sich eine Kurzpräsentation (Pitch) der Aussteller vor Ort und ihrer Produkte an. Die erste Vortragsreihe widmet sich den Themen „Armaturen und Druckstöße“. Fünf Gastredner informieren u. a. zu Einbaugarnituren, der angewandten Technik sowie Einbauteilen und -verfahren, ferner über die Ermittlung von Kavitations-Druckstößen in Leitungssystemen sowie den Schutz hydraulischer Systeme. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch am Abend rundet den ersten Kongresstag ab. „Ein für uns wichtiger und von den Teilnehmern sehr geschätzter Programmpunkt unseres Rohrbau-Kongresses“, so Dr. Wolfgang Berger von der Organisationsleitung. „Das gesellige Beisammensein fördert die Gespräche über den Branchen-Tellerrand hinaus und die Kollegen lernen beim Flanieren zur favorisierten Lokalität auch noch unsere Stadt kennen.“

Kongress-Abschluss mit Fachvorträgen zur Interaktion Klima/Leitungsgesetz sowie zum Baurecht

Am zweiten Veranstaltungstag steht aktueller denn je der Klimawandel und dessen Auswirkungen auf das Rohrleitungsnetz auf dem Programm. In fünf Fachvorträgen wird u. a. auf die Straßentwässerung und das Regenwassermanagement sowie die Analyse von unterirdischen Leitungen, Leitungsmaterialien und Leitungsdichtungen eingegangen. Den Auftakt bildet jedoch der Vortrag des Rechtsanwalts Turgut Pencereci. Er informiert über das aktuelle Vergaberecht im Tief- und Rohrleitungsbau, gibt Praxistipps und erläutert ausgewählte Fallstricke. An beiden Kongresstagen präsentieren sich Aussteller aus ganz Deutschland auf der tagungsbegleitenden Fachausstellung. Diese kann in den Pausen sowie im Anschluss an die jeweiligen Vortragsreihen besucht werden.

Eine Anmeldung zum 25. Rohrbau-Kongress am 12. und 13. Januar 2022 in Weimar ist als Besucher bis zum 17.12.2021 möglich – Ausstellern wird aufgrund der begrenzten Ausstellerfläche dagegen eine vorzeitige Registrierung empfohlen.



Direkte Kontaktabahnung zu Unternehmen aus der Branche auf der begleitenden Fachausstellung beim Rohrbau-Kongress

Weitere Informationen

www.iab-weimar.de/rohrbau2022

